

# VERBRAUCHERTIPPS

## Startklar in den Frühling: Wie sich Biker auf die neue Saison vorbereiten

Die Tage werden länger, die ersten warmen Sonnenstrahlen lassen das Thermometer höher steigen. Ein flüchtiger Blick auf das Saisonkennzeichen signalisiert dem Motorradfahrer, dass die dunkle Zeit vorüber ist. Was muss der Biker beim „Ausmotten“ des Motorrades beachten?

### Reinigung

Als Erstes sollte das Bike von grobem Schmutz und eventuell vorhandenen Streusalzresten gründlich gereinigt werden. Insbesondere schwer zugängliche Ecken wie Federbeine, Seitendeckel und Schwingen werden sorgfältig mit Schwamm und warmem Wasser bearbeitet. Kommt der Hochdruckreiniger zum Einsatz, ist Vorsicht geboten, denn die Elektrik, das Radlager oder der Lack könnten Schaden nehmen.

### Wussten Sie schon?

Als Waschzusatz kann ein preiswertes Spülmittel aus dem Supermarkt verwendet werden.

### Batterie

Vor dem Einbau sollte die Batterie nochmals aufgeladen werden. Bevor die Klemmen angeschlossen werden, sind die Pole zu säubern und mit Polfett einzufetten. Eventuell wird der Säurestand geprüft und, soweit erforderlich, mit destilliertem Wasser aufgefüllt. Keine Batteriesäure verwenden!

**Unser Tipp:** Richtige Verlegung des Entlüftungsschlauches nicht vergessen!

### Kette

Die Kette wird bei starker Verschmutzung gereinigt und anschließend gefettet. Der Durchhang ist, wie im Handbuch beschrieben, einzustellen. Zeigt die Kette bereits „Haifischzähne“, ist ein neuer Kettensatz fällig. Bei Fahrzeugen mit Kardantrieb beschränkt sich die Kontrolle auf den Ölstand.

### Bremsanlage

Baut der Bremshebel noch ausreichend Druck auf? Stimmt der Bremsflüssigkeitsstand? Ist die Bremsbelagstärke noch im „grünen“ Bereich? Wenn Zweifel bestehen, ist ein Besuch in der Werkstatt ratsam.

### Wussten Sie schon?

Bremsklötze sollten wenigstens 2 mm Belag auf der Trägerplatte aufweisen. Die Bremsflüssigkeit sollte spätestens nach zwei Jahren gewechselt werden.

## Reifen

Abgesehen vom korrekten Reifenluftdruck und der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm werden die Reifen einer genauen Prüfung auf sichtbare Beschädigung unterzogen. Ist der Austausch der Reifen erforderlich, sollte auf eine etwaige Reifenbindung (siehe Zulassungsbescheinigung Teil I) geachtet werden.

## Ölstand ok?

Bevor die erste Tour beginnen kann, wird noch der Ölstand gemessen. Viele Motorräder verfügen über die Kontrolle mittels Schauglas, andernfalls wird „klassisch“ mit Peilstab kontrolliert. Wie gemessen werden muss und welches Öl zum Einsatz kommt, ist aus dem Handbuch ersichtlich.

## Woran Sie außerdem denken sollten:

Das erste Ziel bei Saisonbeginn ist die Tankstelle. Dort werden nochmals der Reifendruck und das Öl gecheckt und frischer Sprit getankt. Was ist noch zu beachten?

- Handhebel und Bremsgestänge mit Nähmaschinenöl schmieren
- Kupplungsspiel prüfen und gegebenenfalls einstellen
- Beleuchtungsanlage kontrollieren
- Kühlwasserstand gemäß Handbuch messen
- TÜV/HU-Plakette.

**Unser Tipp:** Das Bike ist jetzt für die erste Fahrt vorbereitet: Mit einem Sicherheitstraining macht sich auch der Fahrer fit für den Saisonstart.

## Das bietet die Motorradversicherung der ALTE LEIPZIGER:

- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis
- Spitzenplätze in Versicherungsvergleichen
- Neuwertentschädigung 36 Monate beim Tarif AL\_KFZ<sup>comfort</sup>
- Kaufwertentschädigung 24 Monate beim Tarif AL\_KFZ<sup>comfort</sup>
- Zusammenstoß mit Tieren ist mitversichert
- Grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert
- Schutzbrief optional

## Weitere Informationen:

[Richtig auf die Saison vorbereiten](#)

[Winterschlaf für Biker beendet](#)

[ALTE LEIPZIGER: Versicherungsschutz für Biker](#)